4. Lauf ADAC Kart Youngster Cup - Fulda I - 11.07.2015

Fahrer:	Max Rosam	**Startplatz Klasse:**	5
Klasse:	World Formula	**Rennen 1 Klassenwertung:**	8.
Starter Klasse:	9	**Rennen 2 Klassenwertung:**	7.

Die vierte Veranstaltung des ADAC Kart Youngster Cup fand in Fulda statt.

Bei besten äußeren Bedingungen belegte Max in den freien Trainings die Plätze vier, drei und drei. Dabei konnte er seinen Rückstand auf die Spitze von 0,4 auf 0,16 Sekunden verkürzen.

Vor dem Zeittraining bekam Max die hitzebelasteten Reifen der Hahn-Veranstaltung auf das Kart geschraubt, da deren Laufleistung am Geringsten war.
Hier belegte er gegen frischbereifte Gegner nur den fünften Rang.

Im ersten Rennen startete Max auf der Außenbahn in die langgezogene Linkskurve nach Start-Ziel. Seine Position konnte er verteidigen und anschließend seinen Gegner unter Druck setzen.
Kurz vor Rennhalbzeit setzte er sich vor der Haarnadel innen neben ihn und konnte den vierten Platz erobern. Zwei Runden später versuchte der Überholte das selbe Manöver, nur das Max schon in der Kurve war und von diesem Fahrer (der viel zu spät auf der Bremse war) torpediert wurde! Max' Kart stand unter dem des Gegners und er musste es erst einmal befreien, um danach seine Fahrt fortsetzen zu können.
Max lies sich nicht unterkriegen und versuchte trotz des großen Rückstandes noch aufzuholen. Der Zeitverlust war jedoch schon zu groß, sodass er als Achter die Ziellinie überquerte.

Das zweite Rennen musste Max folglich auf den hinteren Rängen starten. Nachdem sich das Feld sortiert hatte, entwickelten sich einige Zweikämpfe. Mit einem Gegner kämpfte er rundenlang um Platz sieben. „Zweimal war ich schon neben ihm und immer schmiss er die Tür zu. Beim zweiten Mal hielt ich dagegen. 'So kann ich ihn an der Haarnadel überholen.' dachte ich! Er zog wieder nach innen und erwischte mich am Hinterrad. Ich drehte mich über sein Kart und schon wieder war ich Letzter!“ gab Max enttäuscht zu Protokoll.
Wieder musste er sich nach vorn kämpfen. Mit Fallen der Zielflagge stand der siebte Rang als Ergebnis fest.
Die Enttäuschung war dem gesamtem Team rund um Max ins Gesicht geschrieben. Die Trainings liefen vielversprechend aber die Rennen waren eine einzige Katastrophe.
Einziger Trost: Am nächsten Tag sollten die Karten wieder neu gemischt werden.